

„121 Dates - Wie Sie sich 120 Frösche sparen können und den Prinzen schneller ins Netz locken“.

Das war eine schwere Geburt. Um ihren Traummann zu finden, brauchte Wendy Newman exakt 121 Dates! Auf ihrer Online-Suche machte Wendy fast jeden Fehler, den Frau machen kann – und dank diesem Buch, können Sie sich diesen Frust ersparen! Lachen oder weinen Sie über Wendys Fehlgriffe, aber vor allem lernen Sie wie Online-Dating funktioniert und WIE auch Sie Ihren Traummann finden.

121 Dates informiert lustig, spannend und ganz praktisch, welche Fallen man beim Online-Dating besser umgeht. Dieses Buch hat Tausenden Leserinnen in den USA und Kanada bei ihrer Suche nach dem Traumprinzen geholfen.

Die Autorin Wendy Newman, geb. 1967, ist in den USA ein äußerst gefragter Coach. Sie berät Paare und Einzelpersonen und hat in Hunderten von Workshops ihre Erfahrungen schon an Abertausende von Menschen weitergegeben. Ihren Partner hat Wendy Newman tatsächlich bei ihrem 121. Internet-Date kennengelernt. Sie lebt mit ihm in San Francisco.

Buchauszug:

Ein Tag im Leben einer Singlefrau

17:52 Uhr: Es ist an der Zeit meine Klamotten für das erste Date auszusuchen. Zum Glück brauche ich nur sechs Versuche, bevor ich die passende Kombination gefunden habe. Ich betrachte mich prüfend im Spiegel und achte auf jedes Detail. Schon fast perfekt ... aber schau noch mal nach was anderem, kritisiere ich mich so, als würde ich mit meiner kleinen Schwester reden. Ich hasse diese Schuhe; sie haben nur einen Fünf-Zentimeter-Absatz. Mein Date Shawn hat gesagt, er sei eins achtzig groß. Das ist der männliche Code für eins fünfundsiebzig. Das habe ich auf schmerzhaft Weise herausgefunden.

Ich ziehe mir schwarze Stretch-Leggings an. Meine Beine sind das Beste an mir: Wenn auch blass, so sind sie doch lang und gut geformt. Die Leggings erfüllen zweierlei Zweck: Sie lassen meinen Körper schlanker erscheinen und schützen vor eisigen Nebel. Ich trage keine Ringe an den Fingern, sondern nur einen großen silbernen Herzanhänger als subtile Andeutung, dass ich noch zu haben bin. Und das Wichtigste von allem: mein perfektes schwarzes Kleid. Nicht so ein „kleines Schwarzes“ für Cocktailpartys, das immer in Zeitschriften zu sehen ist. Modezeitschriften werden nicht für Frauen wie mich gemacht. Und auch Modegeschäfte sind nicht für Frauen mit meiner Figur ausgestattet.

Was Kleidung angeht, so lebe ich in einer Gegend, die man als »Niemandland« bezeichnen kann. Ein XL ist mir meistens zu eng, doch Übergrößen sind mir zu groß. Ich falle genau in diese Lücke. Die bevorzugte kurvige Figur entspricht der Form eines Stundenglases. Nun, das bin ich auch nicht. Ich bin eher apfelförmig – und habe noch nicht mal das Glück üppiger Formen. Nicht, dass ich mich beschwere. Ich will Ihnen nur ein Bild meiner selbst vermitteln, damit Sie wissen, dass ich weder jung noch schlank bin. Und obwohl ich angeblich keine dieser gesellschaftlichen „Bedingungen“ erfülle, funktioniert das Dating auch für mich. Wie das kommt? Nun, ich weiß, was ich will, und ich zeige, was ich habe – das heißt, ich betone das, was funktioniert. Denn ich lebe nun mal in diesem Körper.

Die Vorbereitungen für heute Abend begannen schon vor Stunden in einem eleganten Schönheitssalon: eine Maniküre, eine Pediküre (nicht, dass er die zu sehen kriegt), das Wachsen meiner Oberlippe und des Kinns sowie das Zupfen meiner Augenbrauen. (Die Kosmetikerin, die

mir die Augenbrauen zupft, muss ihr Handwerk wirklich verstehen. Da ich schon Mitte vierzig bin, muss sie in der Lage sein, alle weißen Härchen auszuzupfen, ohne kahle Stellen zu hinterlassen. Keine einfache Sache.)

Als Nächstes gehe ich zum Friseur, wo mein langes rotbraunes Haar für zweiundzwanzig Dollar fachmännisch gewaschen, getrocknet und frisiert wird. Der Besuch der beiden Salons kostet mich hundertdreißig Dollar, nur damit ich »salonfähig« aussehe und so tun kann, als würde ich immer so perfekt gestylt herumlaufen.

Ich habe Shawn auf einer Online-Singlebörse kennengelernt. Wir schrieben uns zweieinhalb Wochen lang fast täglich. Zuerst hat er mich nicht sonderlich interessiert. Ich hatte eines dieser Stimmungstiefs. Das kennen Sie sicher: Es nervte mich, ein Single zu sein. Ich hatte Online-Dating zwar satt, doch irgendwann gab ich dem Druck meiner Freunde nach, die mir ständig sagten, dass ich mich wieder auf die Suche machen sollte. Die Webseite rechnete aus, dass Shawn und ich zu 94 Prozent übereinstimmen. Vierundneunzig Prozent! Warum nicht? Ich schrieb ihn zuerst an und fühlte mich sofort unsicher. Ich fragte mich, ob er mich wirklich attraktiv fand oder mir nur deshalb antwortete, weil er gerade nichts Besseres in Aussicht hatte. War ich für ihn nur ein reifer Apfel in Reichweite?

Anfangs waren unsere E-Mails kurz und unbedeutend. Nach ungefähr zehn Tagen fing Shawn an, mich persönlichere Dinge zu fragen, um herauszufinden, ob wir zusammenpassen könnten. An diesem Punkt wurde ich offener für ihn, und die Sache fing an, spannend zu werden. Als unsere E-Mails länger und tiefgründiger wurden, erwachte in mir ein Gefühl, das ich schon länger nicht mehr gespürt hatte: Hoffnung.

Während ich jetzt, zwei Tage später, vor dem langen Spiegel stehe, stelle ich fest, dass ich meine Strategie perfekt durchgezogen habe. Und dass ich nicht allein bin. Meine alten Freunde, die Schmetterlinge (die Flugübungen in meinem Bauch machen), sind auch wieder da. Ich kann mein Lächeln nicht verbergen. Vielleicht ist er ja der Richtige. Vielleicht ...

Wenn ich aus meinen 121 Dates etwas gelernt habe, dann das die körperliche und seelische Vorbereitung dazu beisteuert, den Dating-Prozess effizient, machbar und letztendlich auch erfolgreich zu machen. Natürlich kann man nicht alles vorhersehen, vor allem, wenn es um Intimität und Beziehungen geht, doch was man tun kann, ist zu sich selbst zu stehen. Und was bedeutet das? Es bedeutet, dass Sie mit ein wenig Vorbereitung und Weitblick für Ihr eigenes Wohl sorgen, Ihre beste Freundin sind und dem Schicksal einen Schritt voraus sein können, bevor Sie zum Café unten an der Ecke, in den Park oder in das neue In-Lokal in der Stadt gehen, um Ihren potenziellen neuen Partner zu treffen.

Sind Sie bereit? Dann nehmen Sie jetzt die Schere zur Hand, aber schnippeln Sie noch nicht los!

Anna Ulrich

- 121 Dates informiert Spaßig, spannend und ganz praktisch, welche Fallen man beim Online-Dating besser umgeht.
- 121 Dates hilft mit heißen Tipps, wie Sie überzeugend daten.
- Und 121 Dates motiviert Sie, stur und geduldig am Ball zu bleiben, bis Ihr Prinz im Netz zappelt! Und das kann mit ein bisschen Glück wirklich schon beim ersten Date sein!

Rezeption von magazin.bildkontakte.de“

Wir konnten viel aus Wendy Newmans Erfahrungen lernen. Sie hat uns unterhalten und uns erinnert, worauf es ankommt: Denn am Ende geht es darum, glücklich zu sein.“

Rezeption von Die Bücherfreaks

"Als ich dieses Buch entdeckt habe, musste ich erst einmal schmunzeln. Aber es machte auch neugierig. Die Autorin hat mit sehr viel Witz und Charme über ihre Erlebnisse berichtet. Ob ich die Tipps befolgen werde weiß ich noch nicht, aber daran denken werde ich bestimmt. Dank dem flüssigen und leichten Schreibstil kann man der Autorin super folgen."